

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 14

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Frau C. und B. in S. Das plötzliche und heftige Ausfallen der Haare scheint in diesem Falle die Folge der Schwächung des gesamten Organismus zu sein und ist in erster Linie auf Kräftigung desselben einzuwirken durch geeignete Bewegung in freier Luft und durch Zufuhr von reichlicher Nahrung. Hand in Hand damit muß die rationelle Hautpflege gehen, Raschungen, Räder und Abreibungen. Der Genuß von einfacher, reizloser Nahrung ist unerlässlich. Als Nachhülfsmittel focht man die nun bald erscheinenden Brennpunkte in Wasser ab, gibt eine Hand voll Salz bei und etwas Rum oder Kampferspiritus. Mit dieser Mischung wäscht man die Kopfhaut fleißig ein und bindet die Haare zum Trocknen gut ein.

Frau J. B. in S. Ihre freundliche Sendung für die Schweizer Festspiele verbanden wir bestens; dieselbe wird auf's Zweckmäßigste umgesetzt werden. Herzlichen Gruß!

Engländerin in B. Ihrer Mutterspflichten kann Niemand Sie entbinden, das sagt Ihnen ja schon die Natur. Auf diesem Wege nur so viel; das Nähere ist Sache privater Beantwortung, zu welchem Zwecke Sie uns eine zweifelhafte Adresse mittheilen wollen.

B. F. in S. Es ist allerdings eine schöne Sache um den Genuß von Musikunterricht, doch muß in erster Linie gefragt werden: Ist Talent vorhanden? Das Studium eines jeden Instrumentes verlangt Übung und zwar jahrelang konsequent fortgesetzte Übung. Mit Rücksicht auf die wünschbare, zu erwerbende Fingerfertigkeit wollen viele Musiklehrer den systematischen Unterricht möglichst früh begonnen wissen; es kann aber damit der gesunden und harmonischen Entwicklung eines Kindes schwere Schädigung zugefügt werden. Die Zither ist übrigens ein sehr angenehmes und leichtes Instrument, dessen behagliche und anspruchlose Art demselben schon recht viele Freunde erworben hat. — Die Beantwortung der Fragen durch den Briefkasten geschieht jedwerg kostenfrei.

Frau A. B. in B. Die gestrichenen Corsets haben sich in jeder Hinsicht bewährt. Bewegung und Atmung ist vollständig unbehindert und es entsprechen dieselben auch vollständig den vernünftigen Anforderungen, welche der Schönheitsfuss an eine gefällige Toilette stellt. Beziehung sind diese Corsets bei der Firma Reinhard und Co. (Fabrikat von C. Herbst) in Romanshorn und bei Herrn W. S. in Hönegg b. Zürich. Können erwachten Ihnen durch diese Mittheilung nicht.

Matthias junge Tochter in B. Ihre freundlichen Mittheilungen haben uns ebenso sehr überrascht als erfreut. So sei es denn! Lassen Sie die einfache praktische Arbeit die gesunde Nährmutter Ihrer Poesie bleiben, dann wird sie zur fröhlichen Entwicklung gelangen. Streben Sie also unentwegt weiter und pflegen und vervollkommen Sie das Ihnen verliehene Fund. Schon die letzte Arbeit weist einen entchiedenen Fortschritt auf. Wir folgen Ihrem Bestreben mit regem Interesse und können uns lebhaft in Ihre Stimmung versetzen. Wir erwarten gerne Weiteres.

An Verschiedene. Eine Reihe von Anfragen eignet sich nicht zur offenen Besprechung. Wir wollen jedoch, dieselben nach und nach auf brieflichem Wege zu beantworten, doch müssen wir um freundliche Geduld bitten.

Frau B. B. in B. Das gewünschte Taillen-Muster wird Ihnen gerne übermittelt. Die Fragen werden brieflich beantwortet.

Frau J. E. in G., Soph. S. in M. und H. P. in T. Wir sind so sehr mit Arbeit überhäuft, daß es uns rein unmöglich ist, Ihnen die gewünschten Rasseffekten persönlich zu bejagen. Wir haben indessen angeordnet, daß die Spezialitätenhandlung (Ratharnergasse 10) Ihnen das Gewünschte sofort übermitteln. Wollen Sie sich daher auf künftige Nachbestellung vorhin wenden und Ihren geehrten Freundinnen mittheilen, daß bei Bestellung von 5 Kilo-Sachen zwei der besten Sorten immer erhältlich sind.

Frau S. in B. Die ächten Schweizer-Merinos erhalten Sie bei Oettinger u. Cie. in Zürich; auf Verlangen werden Ihnen die Muster bereitwillig zugefandt. Mit dem Anlauf des bemusterten, schwarzen Zuges schenken Sie einem Schwindler in die Hände gefallen zu sein. Man wird Ihnen nun kaum noch Vorrecht predigen müssen, in Zukunft sich nur an anerkannt solide Firmen zu wenden. Ihr Schneider

hätte übrigens sofort sehen sollen, daß der ihm übergebene Stoff vollständig verbrannt und die Verarbeitung nicht werth war. Wenn man einen Artikel nicht beurtheilen und so tagen versteht, so ist es geradezu leichtsinnig, seinen Bedarf von unbekannten Häutlern zu entnehmen. Eine Firma, die auf Solidität hält, führt solche Stoffe nicht. Eine Auslieferung Ihrerseits würde nichts nützen, da Sie ja weder den Namen des Häutlers noch denjenigen des Lieferanten kennen. Theuer ist das Lehrgeld freilich schon.

Inserate.

Jedem Ansuchenbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebe man der Expedition sofort mitzuthellen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Eine 18-jährige Tochter vom Lande, treu und willig, in den Hausgeschäften nicht unerfahren, sucht Stelle bei einer tüchtigen Hausfrau zur gründlichen Erlernung des Hauswesens. Auf Lohn wird nicht gesehen. [3903] Adresse unter Ziffer 3903 bei der Exp.

Gesucht:

3888] In den Kanton Glarus ein treues, ordentliches Dienstmädchen. Adressen-Auskunft unter 3888 ertheilt die Expedition d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Eine alleinstehende, gebildete Dame, Wittve von 45 Jahren, sucht Stelle als Haushälterin, oder, da sie die Krankenpflege gut versteht, zur Pflege und Begleitung einer Dame. Die besten Empfehlungen stehen zu Diensten. [3892] Adresse unter Anmelddung 3892 ertheilt die Expedition d. Bl.

3889] Eine achtbare Tochter aus guter Familie, der deutschen und französischen Sprache mächtig, sowie in der Maschinen-Stickerei bewandert, wünscht baldigst passende Stelle in einem Geschäft als Ladentochter, event. als Arbeiterin. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. unter Anfrageziffer 3889.

3890] Ein Mädchen in den 20er-Jahren, deutsch und französisch sprechend, sucht Anstellung als Saal- oder Café-Kellnerin, sei es in einer Kur- oder Badeanstalt. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zu Diensten. Jahresstelle wird vorgezogen. Adresse zu erfragen bei der Expedition d. Bl. unter Ziffer 3890.

Eine Amme,

kräftig und gesund, sucht Stelle bei alsbaldigem Eintritt. [3891] Zu erfragen bei G. Vock, Chirurg und Friseur, in Brombach i. W. (Baden).

Gesucht:

Eine ältere, erfahrene, tüchtige Kinderfrau zur Pflege eines einjährigen Kindes; eine solche, welche in der Zwischenzeit auch in den Hausgeschäften nachhelfen würde, wird bevorzugt. [3893] Zeugnisse und Photographie sind unter Chiffre A. M. 3893 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu senden.

Offene Stelle

in einem Hôtel der Ostschweiz für eine Tochter, die sich im Kochen auszubilden wünscht. Günstige Bedingungen. Eintritt sofort. [3894] Adresse ertheilt die Expedition unter Anmelddungsziffer 3894.

Eine junge, der deutschen und französischen in Wort und Schrift vollständig, zum Theil auch der englischen Sprache mächtige Tochter, die nach Absolvierung der Handelsklasse Bern sich praktisch in Buchhaltung und Korrespondenz ausbildete, sucht Stelle auf einem Bureau. Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. [3795] Offerten beliebe man an die Exped. d. Bl. zu richten.

3885] Ein ehrbares Mädchen mittleren Alters, welches einer bürgerlichen Küche, sowie allen anderen Hausgeschäften vorzustehen weiss, wünscht bei einer guten Herrschaft einen Platz. Anmeldung mit Ziffer 3885 bei der Expedition d. Bl.

Für eine 14-jährige, gesunde, junge Tochter aus gutem Hause, die in den Haushaltungsarbeiten schon ziemlich eingeübt ist, wird in einer kleinen, christlichen Familie Gelegenheit gesucht, sich unter Anleitung einer tüchtigen Hausfrau in allen häuslichen Arbeiten zu vervollkommen. [3886] Adresse ertheilt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

In einer achtbaren Familie

würde man 1 oder 2 junge Töchter, welche das Kollegium zu besuchen wünschen, aufnehmen. Angenehmes Familienleben und Fürsorge zugesichert. — Man könnte Lektionen im Hause empfangen. Sich zu wenden an Herrn Friedensrichter Dubuis in Vivis. [3896]

3887] Ein kinderloses Ehepaar sucht ein der Schule entlassenes starkes Mädchen zur Aushilfe in den Hausgeschäften und Anlernung in einem Spezereiladen; ein Waisenmädchen würde vorgezogen. Auskunft unter Ziffer 3887 ertheilt die Expedition d. Bl.

Commanditair.

In ein rentables Geschäft (Musikalienhandlung) wird ein Commanditair mit einer successiven Einlage von Fr. 30,000 bis Fr. 50,000 gesucht. [3897] Einem musikalisch gebildeten Frauenzimmer wäre Gelegenheit geboten, sich auch bei der Leitung des Geschäftes zu betheiligen. Gefl. Anfragen unter Chiffre O 855 Z an Orell Füssli & Cie. in Zürich. (OF 855)

Bei einer Damenschneiderin, welche in allen andern nützlichen Handarbeiten, sowie in den Hausgeschäften bestens bewandert ist, lände eine Tochter, die sich in diesen Zweigen auszubilden wünscht, gegen mässiges Kostgeld freundliche Aufnahme. [3899] Adressen-Auskunft unter Ziffer 3899 durch die Expedition d. Bl.

3900] Ein Mädchen aus gutem Hause, das die Hausgeschäfte versteht und bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle bei einer achtbaren Familie. Nachfragen unter Ziffer 3900 bei der Expedition d. Bl.

3901] Eine christlich gesinnte Tochter mittleren Alters, die mehrere Jahre in Anstalten gearbeitet und ihre Ausbildung in einem Diakonissenhause genossen, sucht eine ähnliche Stelle in einer Anstalt oder privat; Vorzug zu Kindern. Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Lehrtochter gesucht:

Eine brave Tochter kann unter günstigen Bedingungen die Damenschneiderei gründlich erlernen. [3902] Bertha Knobel, Damenschneiderin, in Lachen (Kt. Schwyz).

3905] Für eine ordentliche Person gesetzten Alters wird eine gute Stelle als Köchin bei einer feinem Herrschaft gesucht. Gute Zeugnisse können vorgewiesen werden. Auskunft ertheilt die Expedition.

3876] Eine junge, tüchtige Feinglättlerin, die auch in verschiedenen Handarbeiten und im Plücken gut bewandert ist, sucht Stelle in einem Hôtel oder Spital oder auch in einem Kurhaus. Gute Zeugnisse vorhanden. Adressen-Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 3876.

Monsieur et Madame Fornallaz — Capitaine à Avenches, Vand, Suisse, rapellent qu'ils continuent à recevoir comme pensionnaires des jeunes filles qui désirent apprendre le français. Vie de famille. Prix modéré. — Renseignements s'adresser à Messieurs Jomini Pasteur et Jaunin Receveur d'Etat à Avenches. [3842]

Doppeltbreiter Etamines,

Grenadines u. à jour Gewebe (garantirt reine Wolle) à Fr. 1. 20 per Elle oder Fr. 1. 95 bis Fr. 3. 85 per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus. [3661] Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Collectionen bereitwillig und neueste Modelbilder gratis.

Für Eltern!

3907] Bei einem auf dem Lande wohnenden Erzieher der französischen Schweiz finden junge Leute, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, Aufnahme. Sorgfältige Erziehung. Familienleben. Preis 60 Fr. per Monat oder 700 Fr. per Jahr. — Referenzen: Herr Notar Kunz in Biel, Frau Kaufmann Flückiger in Melchnau (Bern), Frau Kaufmann Lang in Baden und Zürich, Herr Lehrer Merz in Strengelbach (Aargau), Herr Lehrer Volkart in Bachen-Bülach (Zürich), Herr Sekundarlehrer Blatner in Ermatingen (Thurgau), Herr Walther Jäggi, Kaufmann, Lichtenstein (St. Gallen). Um Zusendung von Prospekten und Adressen ehemaliger Pensionäre wende man sich gefl. an G. Pénéveyre, Erzieher, Trey-covagnes (Yverdon).

Ein junges Mädchen, das die französische Sprache zu erlernen wünscht, fände freundliche Aufnahme in einer kleinen Familie in Lausanne. Dasselbe sollte eine kleine Schule jüngerer Kinder überwachen helfen. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. [3906] Offerten wolle man an Mme. Devaud, Rue St-François 18, Lausanne, einsenden.

3909] Ein deutsches Mädchen gesetzten Alters, welches im Plätten perfect ist, wünscht Engagement in einem feinen Hôtel oder Badeort, am liebsten in der Nähe von St. Gallen. Gefl. Offerten unter N. 4937 erbeten an die Annoncen-Expedition von Heinrich Eisler, Hamburg.

Für Eltern.

3790] In einer kleinen Pension (gegründet im Jahre 1878), Villa Mont-Rève, Lausanne, in gesunder Lage, ist wieder Platz für einige junge Mädchen, wo solche in jeder Beziehung vorzügliche geistige und körperliche Pflege finden. Pensionspreise bescheiden. Näheres durch Prospekt und zahlreiche Referenzen.

Sich zu wenden an Mlle. Steiner, Lausanne.

Für Eltern!

Eine ehrenwerthe Familie in der Nähe von Neuenburg würde noch zwei Töchter in Pension nehmen. Familienleben und elterliche Sorgfalt werden zugesichert. Angenehme Lage, schöne Aussicht auf See und Alpen. — Gute Referenzen stehen zu Diensten. [3869] Gefl. Anfragen an Mad. Jobin-Bucher in St. Blaise près Neuchâtel.

Kinderfrau.

3872] Für Ende April ist in einem Herrschaftshaus eine Stelle als Kinderfrau zu besetzen. Erfordernisse: Gründliche Kenntniss der Kinderpflege von Geburt bis zum 12. Jahre, tadelloser Charakter, bessere Bildung, perfekte, französische Sprache, Alter 23—33 Jahre. Zeugnisse und Photographie sind unter Chiffre G. L. 3872 an die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ zu senden.

3870] Eine Lehrerin am Collège in Vivis wünscht ein oder zwei junge Mädchen, welche die französische Sprache erlernen möchten, bei sich aufzunehmen. Um Auskunft wende man sich an Herrn Stauffer, Ohmgeldverwalter in Bern.

3877] Eine brave Tochter, welche sich in der Weissnäherlei ausbilden möchte, findet sofort offene Stelle bei Frau Elise Schneebeli-Frey in Affoltern a. A.

3844] Eine honnete Familie der franz. Schweiz wünscht einige Töchter in Pension zu nehmen. Jährlich Fr. 600. — Gute Erziehung, schönes Familienleben und mütterliche Behandlung werden zugesichert. Beste Referenzen stehen zu Diensten.

Nähere Auskunft erteilt gerne Mad. **Fivaz-Rapp**, 4 Rue du Casino, Yverdon.

Gesucht:

Ein treues, zuverlässiges **Zimmermädchen**, das Liebe zu Kindern hat, sowie auch glätten und nähen kann. Zeugnisse erwünscht. [3872]

Offerten unter Ziffer 3872 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine gebildete Tochter gesetzten Alters, in wohlgeordnetem Hauswesen wie in den Handarbeiten geübt, wünscht passende Stelle als **Haushälterin**, auch zu mütterlichen Kindern. Familiäre Behandlung wird beansprucht. [3836]

Gef. Offerten mit 3836 befördert die Expedition d. Bl.

Ein im **Hotelwesen** wohnverfahrenes, tüchtiges, solides **Frauenzimmer sucht Stelle**. [3882]

Eine Tochter, welche das Kleidermachen erlernt und auch schon in einem Laden serviert hat, sucht Stelle bei einer Damenschneiderin oder in einem Laden. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [3871]

Offerten mit Ziffer 3871 befördert die Expedition dieses Blattes.

3856] Für eine theoretisch und praktisch ausgebildete christliche

Kindergärtnerin,

welcher beste Referenzen zur Seite stehen, wird in einer Schule Stellung gesucht. Gef. Offerten an Herrn Pfarrer Kind in Herisau.

3843] **Mme Jeanjaquet**, Prébarreau 2, Neuchâtel, wünscht zwei Töchter in Pension zu nehmen. Familienleben. Mässiger Preis. Beste Referenzen.

Nützliche Mitgabe in den Ehestand!
Klein-Kinder-Ausstattungs-Methode mit 53 Schnittmusterzeichnungen in Naturgrösse, nebst leicht fasslicher Erläuterung. Zu beziehen von

Frau Hagen-Tobler in Bühler, Kt. Appenzell A.-Rh.

Preis Fr. 3.50 portofrei.
Dieses Werk enthält alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert, nämlich: Tragekissen, grössere u. kleinere Hemdchen und Schlüßchen, Lätzchen, Windelhöschen, Häubchen, Schühle, Taufkleidchen, Jäcklein und Ueberziehjäcklein für Säuglinge, Tag- und Nachthemden für Mädchen und Knaben, Tragkleidchen, Pellerinen-Mäntelchen, Nachtröckchen, Morgenröckchen, Windelhöschen für Mädchen von 1—3 Jahren, Kinderbeinkleider mit Gestälchen, Jahres- und Prinzesskleidchen, Schürzen, Kinder-Paletots, sowie Paletotkleidchen für Knaben, ebenso eine vollständige Kleidung für einen Knaben von 4—5 Jahren, auch Kindergamaschen, Knabenmützen, Handschuhe und ein Ueberhemd (Blouse). [3908]

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter 3852] in Wildegg, Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournahme gerne zurückgenommen.

Magen- und Darmleidenden

wird gegen Einsendung von nur 30 Rp. in Briefmarken ein kleines Werk, welches sichere Hilfe gegen chron. Katarrh oder Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, unter Streifband franco zugesandt von der **Poliklinik in Heide** (Holstein), Oesterweide. [3274]

Das Neueste in Tricot-Tailen

in jeder wünschbaren Farbe, garnirt und ungarnirt, liefern zu Fabrikpreisen

Wormann Söhne, St. Gallen, Stadtschreiberei.

Auswahlendungen nach der ganzen Schweiz franco. Als Maass genügt Angabe der Tailenweite. [3702]

AU BON MARCHÉ.

Au Bon Marché kennzeichnet sich als das grösste u. bestein-gerichtete Waarenlager u. als eine von allen Fremden besuchte Sehenswürdigkeit.

Das Haus **Au Bon Marché**, welches seine Bauten unaufhörlich erweitert, ohne kaum jemals dem stets gesteigerten Zudrange des geehrten Publikums zu genügen, eröffnete vor Kurzem einen ansehnlichen Theil seiner Neubauten, in Folge welcher die Grundfläche des Lagers nunmehr 10,000 Quadratmeter (ein franz. Hectar) übersteigt. Wir beehren uns, die geschätzte Damenwelt zu benachrichtigen, dass die Ausgabe unseres illustrierten Preiscurants für die Sommersaison erschienen ist, und wird derselbe auf Verlangen Jedermann portofrei zugesandt werden. Ebenso verschicken wir auf Wunsch gratis und portofrei jegliche Proben unserer neuesten Seiden- und Wollen-Modenstoffe, Tuchstoffe, bedruckten Stoffe u. s. w., sowie auch die Albums, Beschreibungen und Abbildungen der von unserer Firma geschaffenen neuen Toiletten, fertigen Roben und Kostüme, Mäntel und Ueberwürfe, Damenhüte, Röcke, Unterröcke und Morgenröcke, Anzüge für Knaben und Mädchen, Badekostüme, fertige Weisswaren und Leibwäsche, Sonnen- und Regenschirme, Handschuhe, Cravatten, Blumen, Federn, Kinder- und Damenschuhe, Articles de Paris u. s. w. — Alle Sendungen von 25 Fr. aufwärts, mit Ausnahme der Möbel und Bettgeräthe und einiger in unsern Katalogen näher bezeichneten Waarensorten, erfolgen portofrei. Nur der eigentliche Eingangszoll ist vom Empfänger zu tragen. Das Haus **Au Bon Marché** hat für den Verkauf keine Filialen, Reisende, Agenten oder sonstige Vertreter. Vor jedem Angebot behufs Vermittlung wird ernstlich gewarnt.

Firma
Aristide Boucicaut
Nouveautés
— PARIS —
Au Bon Marché.

Billige und reelle Bedienung ist der beständige Grundsatz der Firma

Maisgries, extra Qualität,

Polentamehl sendet **Handelsmühle Surava** (Graubünden) in Säcken von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]

Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.



Spezialität in Knaben-Anzügen

für das Alter von 2—14 Jahren vom einfachsten bis feinsten Genre. [3708]

■ Tricot-Anzüge von Fr. 10 an in verschiedenen Farben ■

Als Maass genügt Angabe des Alters. Jeder Anzug enthält einen Flickklappen. Auswahlendungen durch die ganze Schweiz bereitwilligst u. franco.

St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberei

38491] [3897 X



Da uns vielfach bekannt geworden, daß **Schuhe** und **Stiefel** geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft werden, fügen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere Fabrikate nebenstehende **Schuhmarke** an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.

Erste und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.

Doppeltbreite Merinos

und **Cachemirs** (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1.15 per Meter bis Fr. 4.95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken, portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich. [3687]

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst und neueste Modebilder gratis.

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo

— 60 Cts. —

Blumen-Dünger wirkt als kräftige Pflanzen-Nahrung, ohne ätzende Eigenschaften zu besitzen oder allzu heftig zu treiben. [3740]

Die Wirkung ist nachhaltig.

J. Finsler im Meiershof, Zürich.

Dürre Aepfelschnitze

in beliebigen Quantitäten zu billigen Preisen, sowie

Speise- und Setzzwiebeln

versendet [3868]

Gottlieb Leuenberger
Aeschern, Melchnau.

Goldene Medaille:

Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE) 3614

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigener Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Tapeten und Rouleaux,

grosses und bestassortirtes Lager in neuen, geschmackvollen Dessins.

— Billigste Preise. —

Musterkarten zur Verfügung.

R. Gut (vormals Grossmann-Weber)

3851] Kirchgasse 32, Zürich.

Wichtig für Damen!!

3640] **Holzwohlebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4.— gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H34J)
C. Gams, St. Imier (Jura Bernois).

Mein Mercerie-Geschäft bietet alle erforderlichen **Schneiderartikel** zu billigsten Preisen. — Schöne Auswahl in schwarz und farbig **Patent- und Seiden-Sammet**. [3848]
Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.



PARIS
GRANDS MAGASINS DU Printemps

GRÖSSTES MODEMAGAZIN

Seidenstoffe, Wollenstoffe, Tuche, Gattune, Damenhüte, Kleider, Mantel, Mädchen- und Knabenangardie, Unterrocke, Morgenkleider, Ausstattungen für Damen u. Kinder, feine Damenväsche, Corsetten, Spitzen, Leinen, Taschentücher, Weisswaren, Vorhänge, Möbelstoffe, Polsterwaren, Möbel, Betten, Handen, Strumpfwaren, Herrenkleider, Regenschirme, Handschuhe, Shawls, Gracatt, Blumen, Federn, Posamentieren, Bänder, Kurzwaren, Pariser Nippachen, Silberzeug, Parfümerien, Galanteriewaren, u. s. w.

MAN VERLANGE

das **PRACHTVOLL ILLUSTRIRTE ALBUM**, enthaltend 541 neue Modekupfer für die Sommer-Saison, welches

Soeben erschienen

(in Deutscher oder Französischer Sprache).

Die Zusendung desselben erfolgt gratis und franco auf frankierte Anfragen an

JULES JALUZOT & Co
in **PARIS**

Mustersendungen der grossartigen Vorläufe des **PRINTemps** ebenfalls franco. Wir bitten dabei um genaue Angabe der gewünschten Stoffe.

Spedition nach allen Weltgegenden.

Empfehle mein Lager

in leinenen und baumwollenen, weissen und farbigen **Taschentüchern** zu den denkbar billigsten Preisen. [3849]
Jacob Buff, Harmonie, St. Gallen.

Für den Familientisch:



[3862]

Das Knaben-Institut Villa Rosenberg — Neuhausen-Schaffhausen

nimmt dieses Frühjahr wieder neue Zöglinge auf, gerne auch jüngere Knaben. Gründlicher Elementar- und Realschulunterricht, verbunden mit sorgfältiger christlicher Erziehung und naturgemässer Förderung der Gesundheit. Vorbereitung für Handel und Industrie. Fremde Sprachen: Französische, Englische, Italienische und Latein. Auskunft ertheilen: die Redaktion dieses Blattes, sowie Eltern ausgetretener Zöglinge und die Direktion: (O F 434) [3756]

Johs. Göldi-Saxer.

Höheres Töchter-Institut

in Verbindung mit der berühmten

Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg.)

Beginn des Frühjahrskurses: 29. März.

3684] Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation, Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons. Rath Dr. Burck, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstlieut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Miltödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Buser-Buxdorf, Hebelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frl. **Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg).

École spéciale de Langue italienne — à Luino (Lac Majeur).

Les Cours trimestriels de cette institution sont destinés à initier à la connaissance pratique et théorique de la langue italienne des jeunes gens de 15 à 20 ans, appartenant à l'un ou à l'autre des deux sexes, et cela sans la pédanterie habituelle, avec célérité et sur le sol même où la langue est parlée. L'instruction commence le 1^{er} janvier, le 1^{er} avril, le 1^{er} juillet et le 1^{er} octobre de chaque année. Les élèves qui se présentent en dehors de ces termes sont reçus dans un cours préparatoire. — Prix de pension: 100 frs. par mois. — Le climat de la localité est doux et sain, la population paisible et intelligente, la nature riche en beautés surprenantes.

Pour les prospectus et les références s'adresser à **Chs. Zürcher**, professeur à **Luino**. [3592]

Elegante Damen-Jaquets

in halbloser Façon für die Frühjahrs-Saison liefern in schwarzen und farbigen neuesten Stoffarten von **Fr. 9.—** an [3705]

Auswahlendungen bereitwilligst franco

St. Gallen Marktplatz Wormann Söhne St. Gallen Stadtschreiberei

Joh. Gugolz, Wühre 9, Zürich

empfiehlt zur Frühjahrs-Saison das **Neueste** in

Damen-Confection und Kleiderstoffen

in bekannter reichhaltiger Auswahl und zu billigsten Preisen.

Muster- und Auswahlendungen auf Verlangen franco. [3895]

— Anfertigung von Costimes und Confection nach Mass. —

Kleiderfärberei, Chemische Waschanstalt & Druckerei

von **C. A. Geipel**

57 Gerbergasse — **Basel** — Greifengasse 20.

Filialen. Zürich: Münsterstrasse 4. Bern: Theaterstrasse 6. Genf: Rue des Allemands 27.

Chemische Reinigung und Umfärben

v. Damen- u. Herrenkleidern, zertrennt od. unzertrennt, in vorzügl. Ausführung.

Umfärben von Möbelstoffen, Gardinen, Plüsch, Sammt,

Ressort-Färberei für seidene Kleider etc.

— Reinigen und Umfärben von Bettdecken, Strausfedern etc. —

Prospekte gratis und franco. [3883]

Grosses Aussteuern-Lager

in Tannen- und Nussbaum-Möbeln.

Flaum- und Bettfedernlager in schöner Auswahl und billigen Preisen.

Polsterarbeiten in zerlegbaren Matratzen und soliden Feder-Matratzen, stets vorrätig von Fr. 25 an.

Alles in solider Ausführung und coulant Zahlungsbedingungen empfiehlt

L. Billeter (vorm. Billeter & Nägeli), Zürich,

3834] 15 Beatengasse 15 — Bahnhofquartier.

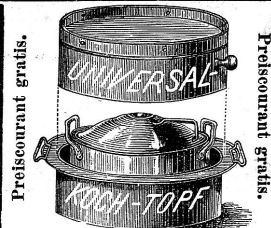
Junge Damen, die sich in der **englischen Sprache** ausbilden möchten, finden freundliche Aufnahme unter massigen Bedingungen. Ms. B. 12 Glebe Villas Mitcham (Surrey) near London. (Mag 1822Z)
Anmeldungen unter Chiffre **R 1325 M** an die Annoncenexpedition von **Rudolf Mosse** in **Schaffhausen**. [3361]

3635] Bei **Hustenreiz, Heiserkeit, Begengungen** verschaffen die

Salmiak-Pastillen von Diez

Lungen- und Brustleidenden durch ihre schleimlösenden, reizlindernden und das Athmen erleichternden Eigenschaften die besten Dienste.

Dieselben sind zu beziehen in Blechdosen à 50 und 90 Cts. aus der Apotheke z. **Klopfer, Schaffhausen**.



Praktisches Küchengeräth. Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich. **Jos. Wottli-Fierz** in **Wattwil**.

Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in **St. Gallen**. [3884]

Gute Bezugsquelle für **St. Galler Stickereien jeder Art**
3647] **Eduard Lutz** in **Rheineck**.

CHOCOLAT KLAUS

LOCLE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885.

Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [3737]
Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Kinderstrümpfe,

gerippt, ohne Naht, fertigt zu billigsten Preisen und hält in allen Grössen und Farben stets vorrätig [3833]

Louise Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg).

= Wäscheseile =

aus **La Aloëshanf**, 40, 50, 60 70 m lang, von Fr. 2.50 bis Fr. 7.— per Stück, mit und ohne Brettchen.

Klüpperli, 6 Dutzend 90 Cts.

= Thürvorlagen =

von **Cocos** und **Manillaseil**

von Fr. 1.50 bis Fr. 6.50.

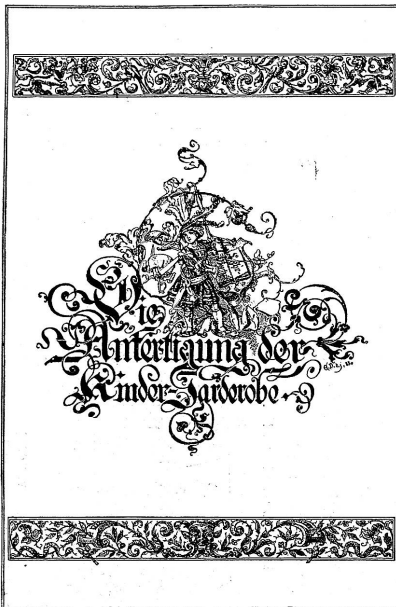
Fensterleder und **Schwämme**

empfiehlt bestens [3898]

D. Denzler, Seiler, Zürich,

Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Jeder Kaufmann probire die **Tinten** mit dem **goldenen Thurm**. [3831]



Verlag von Franz Lipperheide in Berlin.

Lehrbücher der Modewelt.
Zweiter Band.

Die Anfertigung der Kinder-Garderobe.

Von
Hedwig Lechner u. Gunda Beeg.

Bearbeitet nach derselben bewährten Methode, welche dem ersten Bande der „Lehrbücher“, der „Anfertigung der Damen-Garderobe“, zu Grunde liegt, wird dieser zweite Band die Garderobe für Mädchen und Knaben von ein bis zwölf Jahren in fünf verschiedenen Altersstufen behandeln.

Es ist vorzüglich die auf der neueren Gesundheitslehre beruhende Einfachheit der heutigen Kindertracht, welche deren Anfertigung im Hause durch Mütter und Schwestern in hohem Grade begünstigt, u. wir hoffen, den liebevoll schaffenden Händen mit unserem Werkchen eine fördernde und erleichternde Anleitung zu übergeben.

Der Umfang des Werkes ist auf etwa 8 bis 10 Lieferungen — je 16 reich illustrierten Seiten berechnet, welche in Zwischenräumen von vier bis fünf Wochen erscheinen. Preis der Lieferung 60 Pfennig.

Lieferung 1, welche einen ausführlichen Prospekt enthält, kann als Probe zum Preise von 70 Pfennig frei unter Kreuzband bezogen werden. Zur Abnahme einer bestimmten Anzahl von Lieferungen ist Niemand verpflichtet. — Bestellungen werden angenommen von allen Buchhandlungen. [3865]

== Schwarze Cachemirs ==

unübertrefflich in Qualität und Billigkeit, liefern wir als Spezialität zu Fabrikpreisen. — Muster-Collection bereitwilligst. [3704]

St. Gallen
Marktplatz

Wormann Söhne

St. Gallen
Stadtschreiberei

Die Cichorienkaffee-Fabrik

VON

= Müller-Landsmann = Lotzwyl (Bern)

empfiehlt den verehrten Schweizer Frauen ihre **anerkannt vorzüglichen** Fabrikate.

NB. Zu jedem Pfund werden als Gratis-Beilage Jauslin'sche Bilder aus der Schweizergeschichte beigegeben, auf welche Eltern, Lehrer und Jugendfreunde, sowie Alle, welche an der inländischen Industrie und Kunst Interesse haben, speziell aufmerksam gemacht werden. [3755]

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit dem
Roman von **Stefanie Keyser: „Die Lora-Nixe“.**

Die Gartenlaube ist das verbreitetste und billigste deutsche Familienblatt, ein Besitz von dauerndem Werthe für jedes Haus. — Sie kostet in Wochennummern

für das ganze Quartal nur Mk. 1. 60.

Man abonnirt bei allen Buchhandlungen und Postämtern.

Das 1. Quartal mit dem Anfang von Spielhagen's hochinteressantem Zeitroman „Was will das werden?“ und W. Heimbürg's „Die Andere“ wird auf Verlangen zum Preise von Mk. 1. 60 nachgeliefert. [3904]

== Braunmehl ==

(„fertiges Einbrennen“)

aus der ersten Münchner Brauereifabrik von Leonh. Meyer & Comp., München, ist unentbehrlich für jede Küche, weil dadurch das sogenannte Einbrennen zu Saucen, Gemüsen etc. überflüssig wird. **Preis per Pfund 50 Centimes.** [3827]

Niederlagen in St. Gallen: A. Maestroni z. Marmorhaus, Engesser-Greusing.



! Geröstete Cafés !

Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei
Herzer & Ruof, Staad-Rorschach

liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte, geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colonial- und Spezereiwaareshäften** sämtlicher Kantone der Schweiz. [3801]

Station der Gotthardbahn. 5 Minuten vom Bahnhof. Dampfschiffstation.	200 Meter über Meer. Tiefstgelegener Ort der Schweiz. Pension Reber Klimatischer Kurort & Fremdenpension	1 1/2 Juch. schattenreicher PARK. Eröffnet im Januar 1886. Das ganze Jahr offen.
Comfortable Fremdenzimmer. Rosshaarbetten, Flaumdecken. Alle Zimmer heizbar.	Locarno (Schweiz). Als Kurort besonders im Februar, März, April zu empfehlen. Familie Reber-Waser aus Zürich.	Pensionspreis von Fr. 6 an incl. Logis u. Service. Referenzen & Prospekte zur Verfügung.

Für Husten- und Brustleidende.

3189] **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** sind in Folge ihrer vorzüglichen Wirksamkeit bei **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh und Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** und ähnlichen **Brustbeschwerden** ein wirkliches Hausmittel bei allen Klassen der Bevölkerung geworden. Diese Tabletten mit sehr angenehmem Geschmacke verkaufen sich mit Gebrauchsanweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch folgende **Apotheken**: St. Gallen: Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; Rorschach: Rothenhäusler; Rapperswil: Helbling; Lichtensteig: Dreiss; Dreisau: Lobeck; Trogen: Staib; Chur: Heuss, Lohr, Schönecker; Davos: Täuber; Glarus: Greiner, Marty; Frauenfeld: Schilt, Schröder; Arbon: Müller; Bischofszell: v. Muralt; Winterthur: Gamper, Hörler; Zürich: Eidenbenz & Stürmer, Härlin, Locher, Strickler'sche; ferner durch folgende **Geschäfte**: Herisau: Zellweger-Mösl, Platz; Teufen: Geschw. Bruderer; Heiden: Schmid, Conditor; Rheineck: Hermann Lutz; Altstätten: Geschw. z. Klostermühle; Wallenstadt: Albert Lindner; Wil: C. J. Schmidweber. Weitere Dépôts sind in den Lokablättern annoncirt. (H 3584 Q)

Das so beliebte

= Suppen-Hafermehl =

aus gerösteten Haferkernen feinst gemahlen

VON

Martin & Marguerat

Fabrik in **Torrent bei Cormoret (Berner Jura)**
ist verkäuflich in allen Städten und grösseren Ortschaften.
— Man beachte unser Firma-Tableau. —

Die aus diesem Produkt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich auf Anordnung des Comité und der Jury gemachten Suppen sind ausgezeichnet befunden worden.
Nicht nur für Erwachsene, sondern auch als Nahrung
für Säuglinge und kleine Kinder
erfreut sich dieses ausgezeichnete Produkt der vollsten Anerkennung der Mütter und der Aerzte.
Silberne Medaille (höchste Auszeichnung) an der Weltausstellung Antwerpen 1885. [3671]
Diplom 1. Klasse (höchste Auszeichnung) an der Kochkunstausstellung Zürich 1885. (H 102 Z)

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz !

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläfge Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829]

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —

2590]

Nef & Baumann, Herisau.